Rezensionen von Buchtips.net

Fraktal: Folge 01: Verschollen im Mikrokosmos

Buchinfos

Verlag:	Gigaphon (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Science Fiction
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	6,47 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

Der englische Journalist Jason "Jay" Jublonsky wird in die Forschungsanlage CET nach Genf geladen, wo er an einem unglaublichen Experiment teilnehmen soll. Dort wird ihm das Raumschiff Skyclad präsentiert, mit dem allerdings nicht der Weltraum, sondern der Mikrokosmos erkundet werden soll. An Bord lernt Jay die junge Wissenschaftlerin Amy kennen. Während er fasziniert von der Reise in den Mikrokosmos ist, kommt es zu einem Störfall mit verheerenden Auswirkungen.

"Fraktal" ist die Science-Fiction Hörspielserie aus dem Hause Gigaphon, die sich mit der Fantasyserie "Dragonbound" eine mehr als guten Namen gemacht haben. Statt Drachen und Elfen geht es jetzt also um kybernetische Wissenschaft. Das Script von Peter Lerf ist ein gelungener Auftakt, der vor allem durch seine akustische Umsetzung absolut überzeugen kann, den. Die Handlung an sich, ist eher eine typische Auftaktfolge. Der Hörer lernt die agierenden Figuren kennen, wird mit dem Setting vertraut gemacht und natürlich, so viel verrät ja auch der Titel, kommt es zu einem Störfall, der eine Heimkehr scheinbar unmöglich macht. Das alles ist recht vorhersehbar und sorgt dafür, dass sich die Spannung ein wenig in Grenzen hält.

Nichtsdestotrotz ist "Verschollen im Mikrokosmos" trotzdem sehr hörenswert. Denn für den Einstieg in die Serie es halt wichtig, alle agierenden Figuren zu kennen. Und da diese Hörspielserie scheinbar aufeinander aufbaut, hat man die Gelegenheit, Charaktere zu erschaffen, die eine gewisse Tiefe haben. Anders als bei einem Stand-Alone-Hörspiel, wo man sich stärker auf die Handlung an sich konzentrieren kann, kann und muss man sich hier eine Folge gönnen, die alles in Schwung bringt. Und das ist hier hervorragend gelungen.

Dazu zählt auch die akustische Umsetzung, die mit Serien wie "Mark Brandis" oder "Heliosphere 2265" mühelos mithalten kann. Bereits mit "Dragonbound" hat das Label ja bewiesen, dass es in der Lage ist, hochwertige Hörspiele zu produzieren. Und so ist auch hier die Geräuschkulisse so eindrucksvoll, dass man als Hörer das Gefühl bekommt, an Bord der Skyclad zu sein. Bei den Sprechern greift man teilweise auf Stimmen zurück, die die Hörer von "Dragonbound" her kennen. So sind Bettina Zech oder Martin Sabel wieder mit dabei. Und das ist gut. In der Rolle des Jay Jublonsky kann Martin L. Schäfer die Hörer begeistern. Auch Carmen Molinar als Bordcomputer Luna ist ein Lichtblick dieser ersten Folge. In weiteren Rollen sind mit Gorden Piedesack. Julia Casper oder Robert Missler ebenfalls sehr hörspielerfahrene Sprecher im Einsatz, die vorbehaltlos überzeugen können.

"Verschollen im Mikrokosmos" ist der insgesamt sehr hörenswerte Start der SF-Serie "Fraktal". Inhaltlich eher Auftakt als große Überraschung erfüllt diese erste Folge ihre Aufgabe aber perfekt. Sie bringt den Ball der Serie ins Rollen und macht den Hörer mit den Figuren und den Umständen vertraut. Und sie setzt am Ende den Spannungspunkt, den man braucht, um zum Weiterhören animiert zu werden. Ich bin jedenfalls sehr gespannt, wie es weitergeht, und freue mich auf die zweite Folge.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[07. März 2020]